

Matthias Dülp erreicht den Schwarzgurt laido in zwei Stilen

Beim Budokan Saal e.V. fand in dieser Woche eine außergewöhnliche Danprüfung statt. Matthias Dülp stellte sich mit 71 Jahren den Anforderungen der beiden laido-Stile Shingitai-Ryu und Muso-Jikiden-Eishin-Ryu. Im ersteren, welcher von Patrick Dimayuga aus Frankreich als Alternative zu dem im japanischen Sitz ausgeführten Seitei-laido entwickelt wurde, demonstrierte er die Standardformen mit großer Sicherheit, die nachfolgenden Ashigaru-Kata ließ er richtigerweise „fließen“, was die Schönheit der Bewegungen gut unterstrich.

Im Eishin-Ryu zeigte er seine große Fachkenntnis, übt er sich doch in verschiedenen Ausrichtungen des Stils, außerdem besitzt er bereits hohe Dangrade in anderen Kampfkünsten wie Karate, Taekwondo oder Jiu-Jitsu. So überraschte er auch mit Technikvariationen und der Aneinanderreihung von Formen in sinnvoller Abfolge. Am Ende waren sich die Prüfer Jens Klarenbach, laido-Beauftragter des Verbandes und 2. Dan, und Thomas Moser, 6. Dan laido und Stilrichtungsbeauftragter für Shingitai-Ryu, einig, eine außergewöhnliche Leistung gesehen zu haben und gratulierten Matthias Dülp zum 1. DAN in beiden Stilen.



Jens Klarenbach , Prüfling Matthias Dülp und Thomas Moser freuen sich über eine tolle Leistung.

